

se  
✓

Frau  
Dr. Trojovsky Helga  
Sternäckerweg 16  
8041 Graz

Graz, am 11.12.2012

## Ärztlicher Befundbericht

Sehr geehrte Frau Kollegin!

Herzlichen Dank für die Zuweisung des Patienten Knöbl Michael,  
geboren am 27.12.1965.

Anamnese: Herr Knöbl berichtet, seit einigen Wochen könne er sich nicht mehr konzentrieren, sei erschöpft, die Wochenenden reichten zum Regenerieren nicht mehr aus, seit Monaten habe er Durchschlafstörungen mit Grübelzwang. Der Arbeitsumfang sei permanent extrem hoch. In diesem Monat sei er einmal mit einer Panikattacke nachts aufgewacht, bei einem Kundenbesuch habe er plötzlich nicht mehr gewusst, wie er zu seinem nächsten Ort komme, sei daraufhin nach Hause gegangen, sei dann zur Hausärztin gegangen, nehme seither Cipralex ein, seit dem 6.12.2012 10 mg. Er habe Angst wieder entlassen zu werden, sei einmal schon eineinhalb Jahr arbeitslos gewesen, und es sei fast unmöglich gewesen wieder eine Stelle zu finden.

Psychiatrischer Befund: geordnet, orientiert, dysthym, affektiv schwingungsfähig, verzweifelt, Existenzängste, psychomot. angespannt, Durchschlafstörungen, keine abnormen Erlebnisweisen, intellektuell und Gedächtnis intakt.

Neurol. Befund: HN unauff. Tonus, Trophik, Mot. grobe Kraft unauff., MER seitengleich mittellebhaft, AVV, FNV, KHV unauff., Unterberger und Rhomberg regelrecht, Zehenspitzen-, Fersen- und Liniengang unauff., Sens. ungestört.

Diagnose: **Depressives Erschöpfungssyndrom**

Therapievorschlagn: Ich empfehle weiter Cipralex 10mg, zusätzlich Trittico 25 bis 75 mg.

Eine Arbeitsfähigkeit ist nicht gegeben.

Hochachtungsvoll

Dr. Regina Lexner  
FÄ. f. Neurologie/Psychiatrie  
8041 Graz, Petrifelderstr. 4  
Tel. + Fax: 0316 / 42 67 08

Dr. REGINA LEXNER